

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEB Malerei

Städel-Museum <FRANKFURT, Main>

Deutsche Gemälde

1550 - 1725

KATALOG

22-1 *Deutsche Gemälde im Städel Museum 1550-1725* / Almut Pollmer-Schmidt. Mit gemäldetechnologischen Analysen von Christiane Weber und Beiträgen von Fabian Wolf. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag. - 31 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städel-Museum Frankfurt am Main ; 12). - ISBN 978-3-422-98516-2 : EUR 69.00

[#7800]

Teil 1 (2021). - 415 S. : Ill.

Teil 2 (2021). - S. 420 - 807 : Ill.

Wenn der Direktor des Städel-Museums Philipp Demandt und sein Stellvertreter für „wissenschaftliche Angelegenheiten“¹ in ihrem *Vorwort* (S. 8) den vorliegenden Katalog in „die stattliche, im Jahr 1993 begonnene Reihe der wissenschaftlichen Bestandskataloge der Altmeister-Gemäldegalerie“ einordnen, nennen sie nicht den Namen der Reihe, der für die zwischen 1972 - 2005 erschienenen Bände 1 - 9 *Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main*² lautete und seit Bd. 10 (2009) als *Kata-*

¹ <https://www.staedelmuseum.de/de/das-staedel-museum> [2020-01-04; so auch für die weiteren Links].

² *Deutsche Gemälde im Städel 1300 - 1500* / Bodo Brinkmann ; Stephan Kemperdick. - Mainz : von Zabern, 2002. - 458 S. : Ill. ; 31 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main ; 4). - ISBN 3-8053-2920-2 : EUR 86.00 [7129]. - *Deutsche Gemälde im Städel 1500 - 1550* / Bodo Brinkmann ; Stephan Kemperdick. - Mainz : von Zabern, 2005. - XIII, 585 S. : Ill. ; 31 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main ; 5). - ISBN 3-8053-3350-1 : EUR 86.00 [8389]. - *Flämische Gemälde im Städel-Museum 1550 - 1800* / Städel-Museum. Agnes Tieze. - Petersberg : Imhof. - 31 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städel-Museum Frankfurt am Main ; 10). - ISBN 978-3-86568-195-9 : EUR 99.00 [#0658]. - Teil 1. Künstler von A - R. - 2009. - 415 S. : zahlr. Ill. - Teil 2. Künstler von S - Z und Anonyme. - 2009. - Anonyme. - 2009. - S. 421 - 768 : zahlr. Ill., graph. Darst. - *Holländische Gemälde im Städel 1550 - 1800*. - Petersberg : Imhof. - 31 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main ; ...) [8399]. - Bd. 1. Künstler geboren bis 1615 /

loge der Gemälde im Städel-Museum Frankfurt am Main fortgeführt wurde und von denen hier der neueste als Bd. 12 erschienene für die **Deutschen Gemälde im Städel Museum 1550-1725**³ vorgestellt wird. Wenn sie den bereits zwei Jahrzehnte vor 1993 erschienenen Bd. 1 für **Die Gemälde des 19. Jahrhunderts**⁴ nicht einbeziehen, weil dort nicht Altmeister-Gemälde beschrieben werden, so trifft das freilich auch auf den 1998 erschienenen Bd. 3 **Das 20. Jahrhundert im Städel**⁵ zu, der sich freilich sowohl nach Umfang als auch durch seine Machart von den anderen unterscheidet. Das Besondere der Altmeister-Kataloge liegt sowohl in der Beschreibung in „kunsthistorischer, provenienz- und sammlungsgeschichtlicher Hinsicht“, was auch Kataloge anderer Sammlungskataloge bieten, als „vor allem [in den] Erkenntnismöglichkeiten moderner Gemäldetechnologie“ (ebd.), die in dieser Detailliertheit ein Spezifikum der Frankfurter Kataloge darstellen.⁶

Mirjam Neumeister. - 2005. - 568 S. : Ill. - (... ; 8). - ISBN 3-937251-36-7 : EUR 99.00. - Bd. 2. Künstler geboren 1615 bis 1630 / León Krempel. - 2005. - 360 S. : Ill. - (... ; 9). - ISBN 3-937251-37-5 : EUR 69.00. - Bd. 3. Künstler geboren nach 1630 / Mirjam Neumeister. Unter Mitarb. von Julia Schewski-Bock sowie Christiane Haeseler bei den gemäldetechnischen Untersuchungen. - 616 S. : Ill. - (... ; 11). - ISBN 978-3-86568-541-4 : EUR 99.00. - **Italienische Gemälde im Städel 1300 - 1550**. - Mainz am Rhein : von Zabern. - 30 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main ; ...) [8174]. - Toskana und Umbrien / Rudolf Hiller von Gärtringen. [Mit Vorarbeiten von Jochen Sander]. - 2004. - XXV, 565 S. : zahlr. Ill. - (... ; 6). - ISBN 3-8053-3004-9 : EUR 86.00. - Oberitalien, die Marken und Rom / Jochen Sander. - 2004. - 424 S. : Ill. - (... ; 7). - ISBN 3-8053-3314-5 : EUR 86.00. - **Niederländische Gemälde im Städel 1400 - 1550** / Jochen Sander. Unter Mitarb. von Stephan Knobloch bei der gemäldetechnologischen Dokumentation und mit einem Beitrag von Peter Klein zu den Ergebnissen der dendrochronologischen Untersuchungen. - Mainz am Rhein : von Zabern, 1993. - 497, [16] S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main ; 2). - ISBN 3-8053-1444-2 (Lw.) : DM 168.00 - ISBN 3-8053-1553-2 (Museumsausg.) [1794]. - Rez.: **IFB 95-1-098**
https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0098.html - **Niederländische Gemälde im Städel 1400 - 1550** / Jochen Sander. Unter Mitarb. von Stephan Knobloch bei der gemäldetechnologischen Dokumentation und mit einem Beitrag von Peter Klein zu den Ergebnissen der dendrochronologischen Untersuchungen. - 2. erw. Aufl. - Mainz am Rhein : von Zabern, 2002. - 515, [16] S. : zahlr. Ill., 32 Taf. ; 31 cm. - (Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main ; 2). - ISBN 3-8053-1444-2 (Lw.) : EUR 86.00 - ISBN 3-8053-1553-8 (Museumsausg.) [8173].

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1220643378/04>

⁴ **Die Gemälde des 19. Jahrhunderts** / Frankfurt a.M. : Schulte-Bulmke. - Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main ; 1. - Textbd. 1972. - XVIII, 511 S. - Bildbd. - 1972. - XXIV S., 286 Taf. : Nur Ill.

⁵ **Das 20. Jahrhundert im Städel** / hrsg. von Sabine Schulze. Bearb. von Stephan Mann. - Ostfildern-Ruit : Hatje, 1998. - 189 S. : Ill. - (Kataloge der Gemälde im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main ; 3). - ISBN 3-7757-0707-7.

⁶ Eine ganz neue Publikation über die Altmeistergemälde in Darmstadt ist da eine lobenswerte Ausnahme: **Malerei von ca. 1550 bis 1700 im Hessischen Landesmuseum Darmstadt** : zweibändiger Bestandskatalog / Heidrun Ludwig. Tech-

Die *Einleitung* (S. 9 - 13) der Katalogbearbeiterin Almut Pollmer-Schmidt thematisiert u.a. die Frage, was man hier unter „deutsch“ zu verstehen habe, und sie weist dabei auf die vom Museumsgründer Johann Friedrich Städel (1728 - 1816) gewählte Präsentation ohne Unterscheidung von nationalen Schulen und Epochen⁷ im Unterschied zu der auch im 19. Jahrhundert bereits (so etwa in Wien⁸) begegnenden Ordnung „nach geografischen und chronologischen Gesichtspunkten“ hin. Ansonsten wird die Frage nach dem „Deutschen“ mit Hilfe von zahlreichen Künstlernamen (die zugehörigen Katalognummern springen dank Fettsatz ins Auge) aufgerufen und hier spielt vor allem der aus Frankfurt gebürtige Adam Elsheimer eine herausragende Rolle, dessen unterschiedliche Bewertung zwischen „römische[m] Maler deutscher Nation“ und „deutsche[m] Malerpoeten in Rom“ schwanken, vor allem aber, weil das Städel „über die bedeutendste Elsheimer-Sammlung weltweit verfügt“ (S. 10).⁹ So verwundert es auch nicht, daß die Beschreibung der in Frankfurt gehüteten elf Bilder des Malers - **Die Sintflut**, **Jakobs Traum von der Himmelsleiter**, **Saulussturz** und **Kreuzaltar** mit seinen sieben Einzelbildern - mit rd. 110 Seiten den größten Umfang einnehmen, gefolgt von den zehn Bildern von Johann Heinrich Roos mit rd. 95 Seiten

nologische Untersuchungen von Olivia Levental. Fotografien von Wolfgang Fuhrmannek. [Hrsg. vom Hessischen Landesmuseum Darmstadt]. - Regensburg : Schnell & Steiner. - 30 cm. - (Bestandskataloge des Hessischen Landesmuseums Darmstadt). - ISBN 978-3-7954-3647-6 : EUR 99.00 [#7822]. - Bd. 1. - 1. Aufl. - 2022 [ersch. 2021]. - 495 S. : Ill. - Bd. 2. - 1. Aufl. - 2022 [ersch. 2021]. - S. 504 - 796 : Ill. - Rez.: **IFB 22-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11244>

⁷ Vgl. den sehr schönen Katalog **Städels Sammlung im Städel** : eine Ausstellung des Städel'schen Kunstinstitutes ... 14. Nov. 1991 bis 12. Jan. 1992 ; Ausstellung anlässlich des 175. Todestages von Johann Friedrich Städel, dem Stifter des Städel'schen Kunstinstit. Frankfurt am Main / [hrsg. von Klaus Gallwitz]. - Frankfurt am Main : Städel'sches Kunstinstitut. - 28 cm (in Schuber). - Gemälde / [Ausstellung und Katalog: Jochen Sander ...]. - 1991. - 108 S. : Ill. - Zeichnungen / [Ausstellung und Katalog: Margret Stufmann ...]. - 1991. - 126 S. : Ill. - Der erste Teil des Katalogs enthält Faksimiles mehrerer Pläne, die die Hängung belegen.

⁸ Dem Rezensenten ist zur Hand: **Gemälde** : Kunsthistorische Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses ; beschreibendes Verzeichniss / von Eduard R. v. Engerth. - Wien : Selbstverlag der Direction. - 23 cm. - Bd. 1. Italienische, spanische und französische Schulen. - 1882. - LXXXIX, 480 S. : 1 Taf. - Bd. 2. Niederländische Schulen. - 1884. - VIII, 578 S. : 1 Taf. - Bd. 3. Deutsche Schulen. - 1886. - X, 388 S. : 1 Taf.

⁹ Die Sammeltätigkeit wurde von zahlreichen Publikationen über Elsheimer begleitet, an denen Mitarbeiter des Städel beteiligt waren wie etwa dessen Direktor von 1891 - 1904 Heinrich Weizsäcker. Von besonderer Bedeutung für die Neubewertung Elsheimers ist die 1966/67 im Städel gezeigte Ausstellung, bei der der Rezensent erstmals dem Namen des Malers begegnete. Davon, welche Fortschritte die Elsheimer-Forschung seitdem gemacht hat, zeugt ein Blick in den damaligen Katalog mit seiner bescheidenen Aufmachung: **Adam Elsheimer** : Werk, künstlerische Herkunft und Nachfolge ; Ausstellung, 2. Dezember 1966 - 31. Januar 1967 / Städel'sches Kunstinstitut Frankfurt a. M. [Bearb. des Kataloges von Jutta Held]. - Frankfurt a. M. : Städel'sches Kunstinstitut, 1966. - 127 S., [71] Bl. : Ill. ; 8°.

(drei weitere Träger dieses Namens mit zusammen fünf Gemälden bringen es auf rd. 42 Seiten).

Um die Anlage des Katalogs vorzustellen, sei hier die Gliederung für Elsheimers **Die Sintflut** gewählt: Auf den Artikelkopf mit Benennung, Ort, Datierung, Bildträger und Abmessungen, Bezeichnungen und Inventarnummer folgen die großen Teile *Bild-Beschreibung*; *Materieller Bestand* (*Bildträger, Rückenbeschriftungen, Rahmen*); *Maltechnik* (*Vorbereitung, Ausführung, Veränderungen während des Malprozesses*); *Restaurierungsgeschichte und Erhaltungszustand*; *Objektgeschichte* (*Provenienz,¹⁰ Kopien, Grafische Reproduktion, Ausstellungen*); *Präsentations- und Forschungsgeschichte* (mit mehreren Abschnitten zu *Venedig* sowie zu *Rom*, wobei „in der jüngeren Forschung ... die Argumente ... für eine Entstehung in Rom sprechen“, *Relative Verortung in Elsheimers Œuvre, Interpretationen*); *Diskussion* (*Bildtradition, Komposition, Blitz und Dunkel, Italienische Reverenzen, Fazit*); *Literatur* (die chronologisch geordneten Siglen werden im Verzeichnis der *Literatur* im Anhang aufgelöst); 122 *Anmerkungen* beschließen den Artikel. Illustriert wird er durch 19 Abbildungen (die Gesamtaufnahme am Beginn des Artikels ist nicht in die Numerierung eingeschlossen) von Detailaufnahmen, die mit besonderen technischen Verfahren erstellt wurden (Mikroskop, Infrarotreflektographie), vor allem aber Nachstiche und Vergleichswerke bis hin zu Tintoretts **Letztem Abendmahl** in S. Giorgio Maggiore, bei deren knieender Dienerin „eine motivische Verbindung ... zu Elsheimers Dame im weißen Kleid“ links vorn auf der **Sintflut** hergestellt wird: da muß man mal drauf kommen! Das Manövrieren zwischen Text und Abbildungen wird durch den bereits erwähnten Fettsatz der Nummern erleichtert.

Während die Nr. 1 - 38 im Alphabet die unter Künstlernamen überlieferten Gemälde katalogisieren, folgen vier kleine Gruppen für *Nachfolge[r]* (Nr. 39 und 40, darunter an zweiter Stelle für zwei Werke aus der Elsheimer-Nachfolge), *Kopien nach Kupferstichen* (Nr. 40 und 41), *Anonyme* (Nr. 43 - 44) sowie früher fälschlich Deutschen zugeschriebene *Gemälde niederländischer Maler* (Nr. 45 und 46). Den letzten umfangreichen Teil bilden die 20 *Gemälde der Familie von Holzhausen*, die aus der Sammlung dieser Frankfurter Patrizierfamilie überkommen sind (Nr. 47 - 66).

Biografien der Künstler (S. 721 - 748) mit Angaben zu *Quellen und Literatur* sowie *Anmerkungen* in Fußnoten gehen dem umfangreiche *Anhang* (S. 750 - [808]) voraus, der die *Daten der verwendeten Instrumente*, ein *Glossar* (in dem man sich etwa über die Infrarotreflektographie informieren kann), die

¹⁰ *Die Provenienz des „Kreuzaltars“* (S. 131) ist ein Musterbeispiel dafür: links oben zeigt eine alte Zeichnung vom 5.10.1612 (heute im Archivio di Stato di Firenze, Abb. 6.11) den ursprünglichen komplizierten Rahmen, rechts ein Foto der modernen Neuschöpfung von 1981). Zu den ursprünglichen Besitzern gehören drei Mitglieder des Hauses Medici bevor der Altar - wie viele andere Werke Elsheimers - nach England gelangte. Danach werden die Herkunft der sieben Tafeln mit den Namen der Zwischenbesitzer aufgeführt, bis dann alle nach und nach vom Städel-schen Kunstinstitut bzw. dem Städel-schen Museums-Verein erworben werden konnten, beginnend mit der Haupttafel 1950 und endend mit der **Befragung des Judas Cyriakus** 1981.

Bibliografie (mit den Abschnitten *Inventare und Kataloge*, *Gedruckte Verzeichnisse und wissenschaftliche Kataloge*, *Archive und Datenbanken* sowie die bereits erwähnte *Literatur* mit den Abschnitten *Drucke vor 1800* und *Weitere Literatur*) enthält; die *Indizes* verzeichnen *Inventarnummern und Aktualisierungen*; es folgen noch ein *Personenregister* (das auch die Anmerkungen erschließt) sowie der *Bildnachweis*.

Wem nutzt dieser Katalog? Wohl eher nicht dem Museumsbesucher, auch wenn dieser versucht sein könnte, die zwei Bände schon wegen des extrem günstigen Preises nach Haus zu schleppen (spätestens aber dann, wenn auch dieser Katalog nach einiger Zeit im Museumsladen verramscht wird, so wie es seinen Vorgängern geschah, die man zum Schnäppchenpreis um EUR 10.00 erwerben konnte). Natürlich werden die wissenschaftlichen Bibliotheken ihn erwerben und ihn wohl auch im Bereich der Nachschlagewerke präsent halten als Beispiel für die kaum noch zu übertreffende Kunst des Bestandskatalogmachens.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11243>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11243>